

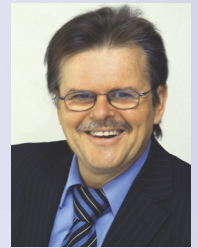


# Wirtschaftsinfo

Nachrichten aus dem Wirtschaftsraum Kaiserslautern

## Liebe Leserinnen und Leser,

„Wirtschaftsaufschwung – sind Sie dabei? So unterstützen wir den westpfälzischen Mittelstand“ war das Thema unserer ersten Gemeinschaftsveranstaltung mit der Arbeit & Leben gGmbH - Zweigstelle Westpfalz am 28. Februar im PRE-Park. Wir waren überwältigt von der Resonanz: mehr als 100 Gäste kamen, um sich über neue Förderprogramme zu informieren, von erfolgreichen Unternehmern zu lernen und Kontakte zu knüpfen. Es scheint in den Reihen unserer Unternehmer ein großes Informationsbedürfnis zu bestehen. Der Wunsch, in Zeiten immer größerer Risiken, Unwägbarkeiten und beschleunigter Entwicklungen und Veränderungen auf ein Netzwerk verlässlicher Akteure und Partner zurückgreifen zu können, ist groß. Wir sind ein solcher Partner! Wir filtern aus einer Überfülle von Informationen die besten Angebote für Sie heraus und bereiten sie inhaltlich auf. An welchen Themen sind Sie noch interessiert? Ihre Anregungen greifen wir gerne auf und organisieren Treffen mit den relevanten Fachleuten. Wenige Stunden genügen, um in einer Vielzahl von Unternehmen positive Prozesse in Gang zu setzen. Die Rendite aus solchen Veranstaltungen für unseren Standort ist unschätzbar hoch. Wir freuen uns darauf, Ihnen alle Informationen zu liefern, die Sie für Ihren Unternehmenserfolg benötigen. Der Mittelstand in Kaiserslautern ist stark und bereitet uns viel Freude: so ist zum Beispiel die Firma Wipotec gerade dabei, 100 neue Arbeitsplätze zu schaffen und 25 Millionen Euro in die Werkserweiterung zu investieren.




Dr. Philip Pongratz Walter Scherer

## Firmen-Notizen

### G&M Systemtechnik

Die G&M Systemtechnik GmbH, Landstuhl, wird ein Werk im Kaiserslauterer IG Nord errichten. Die Inhaber von G&M, Norbert Götz und Jutta und Heiner Metzler, haben eine Fläche von 8.000 Quadratmetern gekauft, für weitere 4.000 Quadratmeter besteht eine Option. Der Zulieferbetrieb in den Bereichen Haus- und Umwelttechnik wurde vor zehn Jahren in Kaiserslautern gegründet und im Jahr 2000 nach Landstuhl verlagert. G&M produziert und vertreibt komplexe Systemeinheiten für die Bereiche Solar, Heizung, Kachelofen, Pellet-Anlagen, Fernwärme, Speicherverrohrung und Wärmepumpen. Individuelle Lösungen werden mit Hilfe des modernen Maschinenparks umgesetzt. Alle Produkte werden am derzeitigen Standort komplett gefertigt, montiert, geprüft und als Paket direkt an die Industriekunden ausgeliefert. G&M beschäftigt aktuell 28 Mitarbeiter, später soll die Belegschaft auf 40 Mitarbeiter steigen. Das neue Werk eröffnet Raum für weiteres Wachstum und ermöglicht optimierte Fertigungsabläufe. Die WFK begleitet die Umsiedlung seit einem knappen Jahr. Mehrere Alternativ-Standorte, auch im Landkreis, wurden geprüft und ihre Vor- und Nachteile abgewogen. Letztlich machte das Grundstück im IG Nord als das am besten geeignete das Rennen. [www.gms-landstuhl.de](http://www.gms-landstuhl.de)

### Rettenmeier

Die Rettenmeier Holding AG mit Sitz  **rettenmeier**® im bayerischen Wilburgstetten hat im IndustrieZentrum Westrich (IZW) in Ramstein-Miesenbach eine Fläche von rund 34 Hektar gekauft und wird dort ein modernes Sägewerk errichten. Für weitere 17 Hektar besteht eine Option.

50 Millionen Euro wird das Unternehmen in Werkshallen und Trocknungsanlagen investieren. Das IZW wird zudem mit einem Gleisanschluss versehen. Die Firma Rettenmeier wurde 1948 gegründet und steht seitdem unter Leitung der Inhaberfamilie. Das Unternehmen bearbeitet und veredelt Massivholzprodukte zum Bauen und Wohnen. Neben drei weiteren Standorten in Deutschland gibt es zwei Werke in Lettland und eines in der Slowakei. Die Firmengruppe beschäftigt rund 1.450 Mitarbeiter und hat 2006 einen Umsatz von 330 Millionen Euro erwirtschaftet. Rettenmeier beliefert fast alle großen Baumärkte. Nach Auskunft des Vorstandsvorsitzenden des Familienunternehmens, Josef Rettenmeier, war die Nähe zum Pfälzer Wald und anderen großen Rohstoffquellen ausschlaggebend für die Ansiedlung. Im Werk in Ramstein-Miesenbach sollen 500.000 Festmeter Holz verarbeitet werden, das entspricht einem Drittel der rheinland-pfälzischen Nadelrundholzernte. Im Frühjahr 2008 sollen 120 Mitarbeiter mit der Produktion beginnen, mehr als 200 Arbeitsplätze sind in der Endstufe möglich. [www.retteneier.com](http://www.retteneier.com)

## Inhaltsverzeichnis

### Firmen-Notizen

G&M Systemtechnik • Rettenmeier .....	1
United Furniture • TransPak • ABZ • Köhlen • SVG • Jurex • Wipotec • Pfaff • Hornbach Baustoff Union • Logistik-Zentrum • Jubiläen .....	3

### Verschiedenes

Mitarbeiterbeteiligung .....	3
Innovative Unternehmensgründung • Messeauftritt • Fachhochschule Kaiserslautern • ZiRKL • Sonderprogramm der Arbeitsagentur • Land der Ideen .....	4



## United Furniture



Die amerikanische Möbelhauskette United Furniture wird ihre Europa-Zentrale von Dilsen in Belgien nach Kaiserslautern verlagern. Hierfür wurde das Gebäude des ehemaligen Möbelhauses Joseph gemietet, die Umbauarbeiten sind schon im Gange. Im gleichen Gebäude wird auch ein Möbelhaus mit 8.000 Quadratmetern Verkaufsfläche entstehen, das die Angebotspalette in Kaiserslautern mit einem völlig anderen Sortiment erweitert. Die traditionelle Zielgruppe sind die Angehörigen der amerikanischen Streitkräfte, nun sollen auch deutsche Kunden angesprochen werden. Zentrale und Möbelhaus werden bis zu 50 Arbeitsplätze bieten.

[www.unitedfurniture.de](http://www.unitedfurniture.de)



## TransPak

Der Verpackungsmittelgroßhändler TransPak investiert in die Erweiterung seiner Betriebsflächen im IG Nord. Die Lager- und Logistikflächen werden um 1.200 Quadratmeter vergrößert, das Bürogebäude aufgestockt. TransPak ist Systemlieferant für Verpackungsbedarfe aller Art: Kartonagen, Packbänder, Folien, Verpackungsmaschinen, Füll- und Polstermaterial, Paletten, etc. Von Kaiserslautern aus werden über 1.800 Unternehmen, vorwiegend aus der Industrie, betreut. Aktuell beschäftigt TransPak 14 Mitarbeiter und zwei Auszubildende, die Erweiterung wird sechs neue Arbeitsplätze bringen. In die Erweiterung werden rund 800.000 Euro investiert. [www.transpak.de](http://www.transpak.de)



## ABZ

Die ABZ-GmbH in Ramstein, die bereits zweimal für den großen Preis des Mittelstandes der Oskar-Patzelt-Stiftung nominiert wurde, feierte 2006 ihr zehnjähriges Betriebsjubiläum. Anschlagern, Bewegen, Zurren – hierfür steht der Name ABZ. Das Unternehmen entwickelt, fertigt und vertreibt ein breites Sortiment an Hebezeugen, Lastaufnahme- und Anschlagmitteln. Es reicht von Anschlagketten, Rundschlingen und Hebebändern über Zurrgurte bis zu Greifern. Kunden sind Unternehmen und Organisationen, die schwere Lasten heben, sichern oder bewegen müssen, wie dies insbesondere in der Automobilindustrie, im Bergbau, in der Stahlerzeugung, im Maschinenbau, beim Technischen Hilfswerk und Feuerwehren der Fall ist. Zusätzlich bietet ABZ Dienstleistungen wie Reparatur, Beratung und Schulung im gefahrlosen Umgang mit Lastaufnahme- und Anschlagmitteln an. Der wichtigste Service ist die vorschriftsmäßige Prüfung auf Zuverlässigkeit und Sicherheit. ABZ ist Gründungsmitglied der LAM-Gütegemeinschaft-Prüfservice GbR, einem Zusammenschluss von Unternehmen, die im Bereich der Prüfung und Reparatur von Lastaufnahme- und Anschlagmitteln für sich selbst einen neuen Qualitätsstandard festgesetzt haben. Mit einer Ausstellung von Werken des Foto-Künstlers Thomas Brenner, Kaiserslautern, und von Christine Altherr, Landstuhl, öffnete ABZ sein Haus auch der kunstinteressierten Öffentlichkeit. Ein weiteres Highlight im



## Köhlen

Die Michael Köhlen GmbH produziert in Ramstein-Miesenbach Verpackungen aus expandierbarem Polystyrol (EPS/ Styropor) nach individuellen Kundenwünschen. Zunächst werden EPS-Blöcke gefertigt, aus diesen werden millimetergenau die Verpackungen geschnitten. Bei einer Größe von bis zu drei Metern (längste Kantenlänge) und einem Volumen von über drei Kubikmetern ist die Bandbreite der Güter, für die Verpackungen zugeschnitten werden können, sehr groß. Ein eigener Fuhrpark ermöglicht hohe Flexibilität im Interesse der Kunden. Materialverschnitt und nicht mehr benötigte Verpackungen werden im Unternehmen direkt recycled. Bedient werden überwiegend Kunden aus Deutschland mit einer breiten Streuung der Branchen, von Automobilindustrie über Bau, Möbel, Türen und Sanitär. Bekannte Firmen wie DaimlerBenz, Siemens, Villeroy&Boch und Keramag verpacken ihre Produkte in Styroporformen made in Ramstein-Miesenbach. Die Firma Köhlen wurde 1980 gegründet und bietet aktuell 40 Arbeitsplätze. Fast ausschließlich Neubürger aus Kasachstan sind im Werk tätig, womit ein wichtiger Beitrag zu ihrer Integration geleistet wird. Ein eigens gegründetes Betriebsrentenwerk sichert die Beschäftigten im Ruhestand ab. [www.koehlen-gmbh.de](http://www.koehlen-gmbh.de)



## SVG

Seit 60 Jahren hat die Straßenverkehrsgenossenschaft Pfalz (SVG) ihren Sitz in Kaiserslautern. Mit dem Ziel, Hilfe zur Selbsthilfe im Straßengüterverkehr zu leisten, wurde der Aufbau des Verkehrsgewerbes in der Nachkriegszeit vorangetrieben. Das Leistungsspektrum umfasst heute eine Tankstelle, Handel mit Kfz- und Lkw-Zubehör, Tankkarten, Mautabrechnung, Versicherungen, Transportvermittlung und Beratung. Außerdem werden Lehrgänge für alle Beteiligten im Transportgewerbe und im Personenverkehr angeboten wie Schulungen für Fahrer von Gefahrguttransporten und Gefahrgutbeauftragte oder für Existenzgründer im Güter- und Personenverkehr. Aktuell sind in Kaiserslautern 31 Mitarbeiter beschäftigt, in der Außenstelle Ludwigshafen sind es zehn. Die SVG hat 355 Mitglieder und erwirtschaftete 2005 einen Umsatz von fast sechs Millionen Euro. [www.svg-pfalz.de](http://www.svg-pfalz.de)



## Jurex

Der private Postdienstleister Jurex hat in Kaiserslautern seine 43. Niederlassung eröffnet und zunächst zwölf Mitarbeiter eingestellt. Jurex ist auf die Zustellung von juristischen Dokumenten wie Erbschaften, Bußgeld- und Mahnverfahren sowie gerichtliche Verfahren und Vorladungen spezialisiert. Das Unternehmen





ist zudem sehr erfolgreich im Segment der Briefpost und arbeitet flächendeckend mit eigenen Zustellern im gesamten Bundesgebiet. Jurex hat bundesweit 1050 Mitarbeiter in mittlerweile 49 Niederlassungen und betreut knapp 1000 Vertragspartner. Der Standort Kaiserslautern ist für das Unternehmen strategisch von großer Bedeutung und soll noch in diesem Jahr weiter ausgebaut werden.

[www.jurex.org](http://www.jurex.org)



## Hornbach Baustoff Union

Die Hornbach Baustoff Union GmbH errichtet auf dem Einsiedlerhof für sechs Millionen Euro einen Baustoffmarkt in zwei Hallen mit zusammen 4.000 Quadratmetern Fläche. Es werden rund 30 Mitarbeiter neu eingestellt.

[www.hornbach-holding.de](http://www.hornbach-holding.de)



## Logistik-Zentrum

Auf dem Gelände der früheren Ideal/Pegulan-Teppichbodenwerke in Ramstein-Miesenbach werden 2,5 Millionen Euro in das Logistik-Zentrum investiert: Eine neue Halle von 4.500 Quadratmetern Fläche wird errichtet, die Größe des gesamten Hallenkomplexes wird dann bei rund 70.000 Quadratmeter liegen. Außerdem stehen 27.000 Quadratmeter Freiflächen zur Verfügung. Eigentümer des 23 Hektar großen Geländes ist die Gesellschaft des bürgerlichen Rechts Gutperle/Gutperle/Ertel/Nagel mit Sitz in Viernheim.



## Jubiläen

**150 Jahre Barbarossahof:** Das Drei-Sterne-Hotel Superior in Kaiserslautern-Eselsfürth bietet 300 Betten und ein Restaurant. Es wird in der fünften Generation von der Familie Flockerzie geleitet.

**125 Jahre PIZ:** Das Patent-Informationszentrum (PIZ), unter dem Dach der Kontaktstelle für Information und Technologie (PIZ) an der TU KL, wurde vor 125 Jahren gegründet. Heute ist das PIZ eine von nur elf Stellen in Deutschland, an denen Patente angemeldet werden können.

**100 Jahre Natursteinwerk Picard:** Im Schweinstal bei Krickenbach liegen die Steinbrüche, aus denen Sandsteinrohblöcke gebrochen werden und die als Kulisse für spektakuläre Events tausende Kultur Interessierte anziehen.

**100 Jahre Modehaus Jörg:** Das Unternehmen bietet Mode für alle in Enkenbach-Alsenborn.

**75 Jahre Sanitätshaus Motz:** Das Fachgeschäft in der Kaiserslauterer Innenstadt hat Bademoden und Dessous sowie orthopädische Hilfsmittel im Angebot.

**50 Jahre Autohaus Kehry:** Nach mehreren Umzügen in der Stadt Kaiserslautern ist das Unternehmen nun in der Lauterstraße in einem modernen Ambiente tätig.

**25 Jahre City Polster:** Das Fachgeschäft für Polstermöbel startete in der Kaiserslauterer Eisenbahnstraße. Mittlerweile ist das von der Familie Meyer geführte Unternehmen in der Merkurstraße ansässig und betreibt Filialen in Saarbrücken, Neunkirchen, Trier und Neustadt.

## Wipotec

Die Wipotec Wägetechnik GmbH, ein familiengeführtes High-Tech-Unternehmen im Kaiserslauterer Gewerbegebiet Hertelsbrunnenring, hat die Aufstockung der Belegschaft von 200 auf 300 Mitarbeiter angekündigt. Wipotec ist spezialisiert in der Entwicklung und Produktion intelligenter, prozessgerechter Wägezellen und Wägesysteme für anspruchsvolle und dynamische Wägaufgaben. Die Wägezellen werden unter anderem in Kontrollwaagen integriert, die ihren Einsatz insbesondere in der Pharma- und Lebensmittelindustrie finden. Die dynamischen Waagen kontrollieren zum Beispiel das Gewicht, während das Produkt über das Band läuft. Nach erfolgreichen Aufbaujahren steht nun eine weitere Expansionsstufe an: für neun Millionen Euro werden zwei neue Fertigungshallen und ein Bürogebäude errichtet, 100 Mitarbeiter werden neu eingestellt. Weitere

# WIPOTEC



Werkserweiterung Wipotec

Gebäude mit einem Investitionsvolumen von 25 Millionen Euro sind in Planung. Dabei kommt allerneueste Umwelttechnik zum Einsatz: unter einem Parkplatz wird ein 4.000 Quadratmeter großes Erdwärmefeld angelegt, das das gesamte Werk im Winter heizt und im Sommer kühlt. Das Feld besteht aus einem Rohrsystem, das 150 Meter in die Tiefe reicht und dort die ganzjährig konstante Temperatur von rund neun Grad nutzt.

[www.wipotec.de](http://www.wipotec.de)



## Verschiedenes



### Mitarbeiterbeteiligung

Die Landesregierung Rheinland-Pfalz unterstützt Unternehmen, die Modelle der Mitarbeiterbeteiligung einführen oder bereits anwenden. Herzstück des Programms MitarbeiterbeteiligungRLplus ist ein Fonds zur Erhöhung des Eigenkapitals.

## Pfaff

Die Pfaff Industrie Maschinen AG hat für ihr neues Werk im IG Nord den Bauantrag eingereicht. Rund 20 Millionen Euro sollen in die moderne Produktionsstätte investiert werden, davon sechs Millionen für die maschinelle Ausstattung.

[www.pfaff-industrial.com](http://www.pfaff-industrial.com)

# PFAFF



## Adresse

### Innovative Unternehmensgründung

Der High-Tech-Gründerfonds, gemeinsam aufgelegt von Bundesregierung, Kreditanstalt für Wiederaufbau und großen Unternehmen, stellt in den kommenden fünf Jahren 272 Millionen Euro für junge Technologie-Unternehmen zur Verfügung. Pro Unternehmen können bis zu 500.000 Euro vergeben werden, als Kombination von Beteiligungen und Darlehen.

### Messeauftritt

Für junge, innovative Unternehmen werden auf internationalen Leitmesse in Deutschland Gemeinschaftsstände organisiert, deren Kosten zum großen Teil über ein neues Messebeteiligungsprogramm der Bundesregierung getragen werden. Ein Messeauftritt zur Vermarktung neuer Produkte und Verfahren ist so kostengünstig möglich.

### Fachhochschule Kaiserslautern

Die Kontaktstelle für Innovation, Technologie- und Wissenstransfer (ITW) der Fachhochschule Kaiserslautern wurde im Rahmen des Programms „Wissen-schafft-Zukunft“ personell aufgestockt. Gemeinsam mit Kollegen der weiteren sechs rheinland-pfälzischen Fachhochschulen wird Dr. Susanna Wirth die Zusammenarbeit mit der Wirtschaft intensivieren und bei Fragestellungen den passenden Weg und Partner vermitteln. Das Angebot bietet durch die Vernetzung des Wissens- und Technologietransfers ein weites Spektrum. Kontakt: Tel: 0631-3724-270, [susanna.wirth@fh-kl.de](mailto:susanna.wirth@fh-kl.de)



### ZiRKL

Fach- und Führungskräfte werden zunehmend von außerhalb der Region Kaiserslautern akquiriert. Dabei stellt der Umzug für die Beschäftigten selbst und für ihre Familien oft eine hohe Hürde für die Stellenbesetzung mit dringend benötigtem Personal dar. Der Verein „Zukunft im Raum Kaiserslautern“ (ZiRKL), gegründet auf Initiative der IHK Zetis, hilft beim Einleben in die neue Umgebung: Wohnungssuche, Umzugshilfe, Kinderbetreuung, Jobsuche des Partners und weiteres wird übernommen, der neue Mitarbeiter kann sich schnell auf den Beruf konzentrieren.



[www.zirkel.de](http://www.zirkel.de)

### Sonderprogramm der Arbeitsagentur

Die Arbeitsagentur Kaiserslautern (AA) fördert mit einem neuen Sonderprogramm Arbeitgeber, die ihre ungelerten oder älteren Arbeitnehmer freistellen, damit sie eine anerkannte Qualifikation erlangen können. Dabei bekommt der Arbeitgeber die Lohnkosten (inklusive der Arbeitgeber-Anteile am Sozialversicherungsbeitrag) für Ausfallzeiten des Arbeitnehmers im Betrieb (auch tageweise oder stundenweise) erstattet. Außerdem werden Arbeitnehmer ohne Berufsabschluss oder mit Entfremdung vom vorhandenen Berufsabschluss gefördert. Für die Teilnahme an einer anerkannten Qualifizierungsmaßnahme mit zertifiziertem und auf dem Arbeitsmarkt verwertbarem Abschluss erhalten sie die entstehenden Lehrgangskosten und die persönlichen Kosten wie Fahrkosten, sofern sie weiter im Beschäftigungsverhältnis stehen.

Information: Arbeitgeber-Service der AA Kaiserslautern, Tel.: 0631/3641-222

### Land der Ideen

In Kaiserslautern sind 2007 zwei der „365 Orte im Land der Ideen“  beheimatet – ausgewählt im Rahmen einer Initiative der Wochenzeitung „DIE ZEIT“ unter Schirmherrschaft des Bundespräsidenten Horst Köhler. An zwei Tagen steht Kaiserslautern im Blickpunkt der deutschen Öffentlichkeit: Das Deutsche Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI) in der Trippstadter Straße am 24. April und die Smart FactoryKL in Siegelbach am 21. Mai. Die beiden Einrichtungen stellen sich an ihrem jeweiligen Tag der Öffentlichkeit vor und demonstrieren stellvertretend das Innovationspotenzial der Region Kaiserslautern. Das DFKI entwickelt das „Virtuelle Büro der Zukunft“, in dem intelligente Computersysteme als Informations- und Wissensassistenten eine Vielzahl von Funktionen erfüllen. Die SmartFactoryKL ist die erste „intelligente Fabrik“ in Europa. In dieser Demonstrationsanlage werden innovative Verfahren und Produkte getestet.

[www.dfki.de](http://www.dfki.de), [www.smartfactory.de](http://www.smartfactory.de), [www.land-der-ideen.de](http://www.land-der-ideen.de)

Das **Institut für Verbundwerkstoffe** hat den Innovationspreis des Landes Rheinland-Pfalz für die Entwicklung eines Kehlkopfmodells für die laserchirurgische Facharztzubereitung erhalten. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe!

## Herausgeber:

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Stadt und Landkreis Kaiserslautern mbH • Fruchthallstraße 14  
67655 Kaiserslautern  
fon 0631-37124-0 • fax 0631-37124-1825  
[wfk@kaiserslautern.de](mailto:wfk@kaiserslautern.de) • [www.wfk-kl.de](http://www.wfk-kl.de)  
**April 2007**

